



Evangelische Kirchengemeinde Berlin - Hellersdorf

Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken. 3. Mose 19,33

Gemeindebrief
März - Mai 2025



pixabay.de

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes,

erinnern wir uns an das „Gute“, das wir in den vergangenen Jahren erlebt haben?

Die Kontakt-Einschränkungen im öffentlichen und privaten Lebensvollzug während der Corona-Pandemie haben uns teils arg zugesetzt. Aber sie haben uns auch erfinderisch gemacht, um unter erschwerten Bedingungen Gemeinschaft zu erleben. In manchen Häusern sind Solidargemeinschaften neu gewachsen. Dafür bin ich dankbar.

Wenn ich an unsere Gemeinde denke, bin ich immer wieder begeistert, wie viele Ideen im Lauf der Jahre von Mitarbeitenden und engagierten Gemeindegliedern in die Gestaltung des Gemeindelebens einfließen, wie viele Ideen vor allem durch ehrenamtlich Mitwirkende umgesetzt werden. Die Freude darüber, Gemeinde mitzugestalten, ist unverkennbar. Beispielhaft möchte ich an die Garten-AG erinnern oder an die Gastgeberinnen der „Offenen Kirche“. Besucher unseres Gemeindezentrums äußern sich immer wieder anerkennend, wie einladend unser Gemeindegarten wirkt.

In Gesprächen während der „Offenen Kirche“ finden immer wieder Menschen zu uns, die vorsichtig Kontakt zu uns suchen. Neue Gemeindeglieder sind dankbar für die Offenheit, die sie in unserer Gemeinschaft erleben. Offenheit: Es ist nicht selbstverständlich, dass alte Traditionen und neue Ausdrucksweisen des Glaubens nebeneinander existieren können.

Neue Formen der Glaubensäußerungen und Texte in der Sprache, die wir täglich sprechen, finden in Gottesdiensten Platz.

Jüngere und Ältere können voneinander lernen. Unterschiedliche Meinungen können als Bereicherung wahrgenommen werden. Eine wichtige Voraussetzung ist, miteinander zu reden, sich dabei in die Augen zu sehen, einen Konflikt auch mal auszuhalten.

Die Aufforderung „Prüft alles“ kann uns Mut machen, Neues auszuprobieren, Bewährtes weiterzuführen und Prioritäten neu zu setzen. Dafür kann ich „Danke“ sagen.

Johannes Maywald,
Diakon



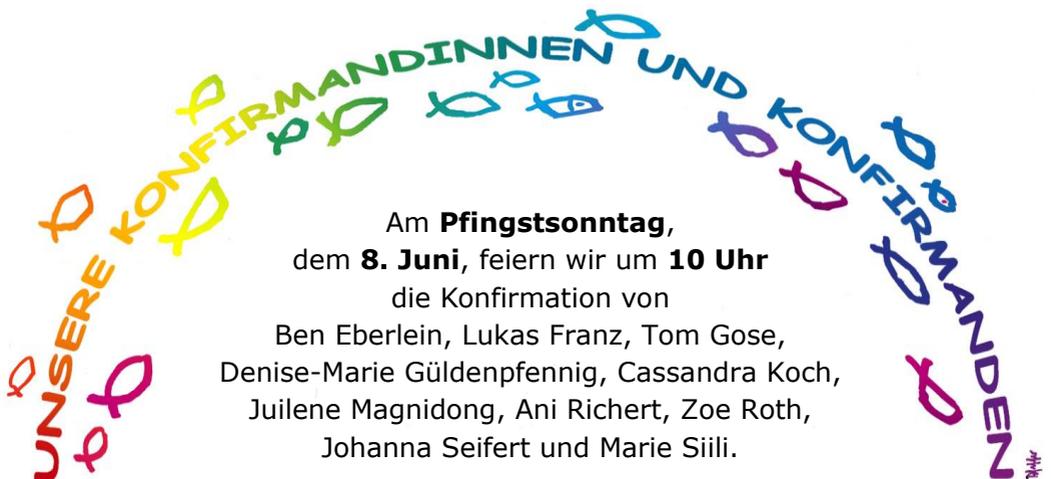
Gottesdienste

Datum	Name des Tages	Uhrzeit	Liturg*in Prediger*in	Besonderheiten
2.03.	Estomihi	10 Uhr	Pfr. Vajen	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft
9.03.	Invokavit	10 Uhr	Weltgebets- tagsgruppe	Gottesdienst zum Weltgebetstag <i>s. S. 5</i>
16.03.	Reminiszere	10 Uhr	Pfn. Rochusch	
23.03.	Okuli	10 Uhr	Pfr. Vajen & Konfis	Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmand*innen
30.03.	Lätare	10 Uhr	Pfr. Vajen	Achtung: Zeitumstellung!
6.04.	Judika	10 Uhr	Pfr. Vajen	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft
13.04.	Palmarum	10 Uhr	Sup. Furian	
17.04.	Grün- donnerstag	9:30 Uhr	Pfr. Vajen & Kita	
		18:00 Uhr	Pfr. Vajen & Team	inklusive Abendessen
18.04.	Karfreitag	10 Uhr	Pfr. Vajen	
20.04.	Oster- sonntag	6 Uhr	Pfr. Vajen & Team	Osternacht mit Tauerinnerung, Osterfrühstück
		10 Uhr	Kigo-Team & Pfr. Vajen	Familiengottes- dienst anschl. Oster- körbchensuche
21.04.	Oster- montag	10 Uhr	Pfn. Rochusch	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft
27.04.	Quasimodo- geniti	10 Uhr	Pfr. Dr. Hirth	

Gottesdienste

Datum	Name des Tages	Uhrzeit	Liturg*in Prediger*in	Besonderheiten
4.05.	Misericordias Domini	10 Uhr	Diakon Maywald	Abendmahl 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft
11.05.	Jubilate	10 Uhr	Sup. Furian	
18.05.	Kantate	10 Uhr	Pfr. Vajen	
25.05.	Rogate	11 Uhr	Pfr. Vajen	20 Jahre „Laib und Seele“ s. S. 9
29.05.	Himmelfahrt	11 Uhr	Pfr. Vajen	Open-Air-Gottes- dienst, anschl. gemeinsames Essen s. S. 9
1.06.	Exaudi	10 Uhr	Pfr. Vajen	Abendmahl 9:30 Uhr Gebets- gemeinschaft
8.06.	Pfingst- sonntag	10 Uhr	Pfr. Vajen	Konfirmation Abendmahl

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst statt.



Der Gottesdienst wird im Gemeindezentrum
stattfinden.

Weltgebetstag 2025

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Die Cookinseln sind ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die dort leben.



Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben.

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Erfahren Sie mehr beim **Länderabend am Freitag, 7. März, 18 Uhr** und feiern Sie mit uns den **Gottesdienst am Sonntag, 9. März, 10 Uhr**.



Foto: weltgebetstag.de

Die Stammesoberhäupter (Ariki) - vielfach sind es Frauen - spielen auch heute noch eine wichtige Rolle.

Einladung zu Band und Jugend-Popchor

Ab diesem Jahr kann in unserer Kirchengemeinde eine musikalische Jugendarbeit beginnen.

Jeden **Donnerstag** wollen wir uns in einer neuen Band-Formation und einem kleinen Popchor treffen, um neue Lieder aus den Charts zu proben oder auch moderne Lieder aus dem lila Gesangbuch „Singt Jubilate“ einzuüben.

Jeder, der E-Gitarre oder Bass-Gitarre, Klavier oder Keyboard und auch Schlagzeug spielt, kann kommen, um sich vorzustellen, die Bass-Gitarristen gern mit eigenem Verstärker.

Alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter, die gerne singen, sind zum Jugend-Popchor eingeladen, um die Melodie der Songs ein- oder zweistimmig zu singen.

Das ist die Kennenlern-Phase. Sicher werden zwischendurch die Gesangsstimmen und die Band auch gemeinsam proben. Auftritte gibt es dann in besonderen Gottesdiensten, z.B. zum Vorstellungsgottesdienst und zur Konfirmation.

Bandprobe:

ab Donnerstag, **13. Februar, 17:30 – 18:30 Uhr** in der Kirche, Glauchauer Str. 7

Chorprobe:

ab Donnerstag, **13. Februar, 19 - 20 Uhr** in der Kirche, Glauchauer Str. 7



Die Probenarbeit übernimmt Sylvia Leischnig - studierte Kirchenmusikerin und erfahrene Kantorin.

Tel.: 0151 5051 4211

Mail: sylvia@leischnig.name

Einladung zum Posaunenchor

Sylvia Leischnig möchte diejenigen, die ein Blechblasinstrument spielen oder spielten, einladen, sich zu einem Posaunenchor zusammenzufinden.

Wir können jeden **Donnerstag von 20 - 21 Uhr** in der Kirche proben und gemeinsam Gottesdienste bereichern wie z.B. zu Himmelfahrt.

Sylvia Leischnig hat Trompete studiert und besitzt viel Erfahrung in der Posaunenchorleitung.

Wer also jemanden kennt, der jemanden kennt, der gern Posaune, Trompete, Horn oder Tuba spielt, sagt es weiter. Seid willkommen!



Die Musik ist nicht aus, wenn sie zu Ende ist.
Sie spielt immer weiter und weiter.
Im Kopf, im Herzen, in den Träumen.
Musik verklingt niemals.

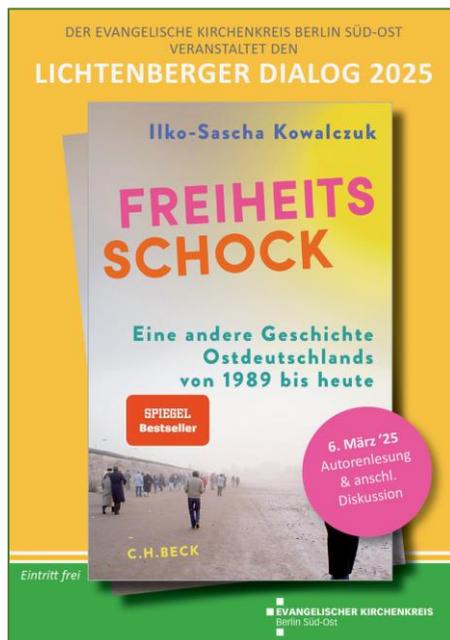
Markus Keimel

**Lichtenberger Dialog 2025:
„Freiheitschock. Eine andere Geschichte
Ostdeutschlands von 1989 bis heute“
Lesung mit Ilko-Sascha Kowalczuk**

Der Historiker und Publizist Ilko-Sascha Kowalczuk liest am Donnerstag, **6. März, um 19 Uhr** aus seinem Buch „Freiheitschock. Eine andere Geschichte Ostdeutschlands von 1989 bis heute“. Das anschließende Gespräch moderiert Superintendent Hans-Georg Furian.

Die Veranstaltung findet im Großen Saal, Haus des Kirchenkreises, Schottstr. 6, 10365 Berlin statt. Der Eintritt ist frei.

Der „Lichtenberger Dialog“ ist ein Veranstaltungsformat des Ev. Kirchenkreises Berlin Süd-Ost. Die Reihe startete 2018 erfolgreich zum Thema „Marx und die Folgen – was bleibt?“. Seitdem haben jedes Jahr Expertinnen und Experten zu einer aktuellen Frage mit dem Publikum im Haus des Kirchenkreises diskutiert.



Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten

20 Jahre LAIB und SEELE in Hellersdorf

Seit inzwischen 20 Jahren gibt es unsere Lebensmittel-Ausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige in der Adorfer Str. 6.

Am 16. März 2005 hat sie das erste Mal ihre Türen geöffnet. Damals gab ein Team von sechs Ehrenamtlichen Lebensmittel an etwa 40 Haushalte aus. Über die Jahre sind sowohl die Größe des Teams als auch die Zahl der „Kunden“ gewachsen.

Heute wird die Ausgabestelle von ca. 40 Ehrenamtlichen unter der Leitung von Frau Barbara Mieth organisiert. Insgesamt werden etwa 700 Menschen pro Monat an den beiden Ausgabtagen Mittwoch und Freitag unterstützt. Die Lebensmittel werden zuvor von den ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus Hellersdorfer Supermärkten abgeholt, sortiert und für die Ausgabe vorbereitet.

Am Sonntag, dem **25. Mai**, feiern wir das 20jährige Jubiläum unserer Ausgabestelle. Wir beginnen um **11 Uhr** mit einem Gottesdienst und essen anschließend gemeinsam zu Mittag. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Open-Air-Gottesdienst

An **Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai**, feiern wir unseren Gottesdienst um **11 Uhr** unter freiem Himmel in unserem Kirchengarten. Anschließend gibt es Leckeres vom Grill.



Ökumenischer Gottesdienst

Am **Pfingstmontag, dem 9. Juni**, feiern wir um **11 Uhr** den ökumenischen Gottesdienst unserer Region im Theodor-Fliedner-Heim der Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf (Schrobsdorffstraße 35/36, 12623 Berlin). Anschließend sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Predigt hält Kaplan Jonas Treichel, der im Herbst des vergangenen Jahres in St. Martin auf Pfarrer Markus Laschewski gefolgt ist. Wir werden für diesen Gottesdienst einen Fahrdienst mit dem Gemeindebus anbieten.



Bild: Sarah Frank
Pfarrbriefservice.de

Einladung zur Lesenacht

Freitag, 11. April, 18 Uhr –

Samstag, 12. April, 9 Uhr

Es ist wieder soweit – wir laden alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse zur Lesenacht ein.

Bitte folgendes mitbringen:

- Lieblingsbuch
- Schlafsack und Isomatte
- Hausschuhe und Waschzeug
- Kuscheltier
- Taschenlampe
- 5 € für das Essen

Am Samstag sind die Eltern zum Frühstück herzlich willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung bitte bei Barbara Jungnickel oder Simona Behrendt.

7 WOCHEN OHNE

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2025 vom 5. März bis 21. April heißt

„Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik“.





Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

„Die rüstigen Rentner“

In der Regel am ersten Mittwoch im Monat sind alle, die sich fit und rüstig genug für gemeinsame Unternehmungen fühlen, herzlich eingeladen.

Auch jüngere Erwachsene sind willkommen. „Rentner sein“ ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

5. März, 14 Uhr Führung im Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt

maximal 17 Teilnehmer
Das Museum gehört zur Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Es erzählt die Geschichte von Otto Weidt, der in seiner Blindenwerkstatt Jüdinnen und Juden vor Verfolgung und Deportation schützte.

Treffpunkt: 13 Uhr U-Bahnhof Hellersdorf

2. April, 14:15 Uhr Führung im Futurium

maximal 15 Teilnehmer

Im Haus der Zukünfte bekommen wir einen Einblick in die Dauer- ausstellung und können spannende Zukunftsoptionen entdecken.

Treffpunkt: 13:10 Uhr U-Bahn- hof Hellersdorf

Kosten: 6 - 10 € pro Person
Abhängig von der Teilnehmerzahl

7. Mai, 14:30 Uhr Führung im buddhistischen Tem- pel der Fo-Guang-Shan-Gemein- schaft

maximal 20 Personen

Wir lernen den Tempel kennen und bekommen eine kurze Einführung in den Buddhismus und die Meditation.

Treffpunkt: 13:10 Uhr U-Bahnhof Hellersdorf

Wir bitten für alle Veran- staltungen um Anmeldung bei Barbara Jungnickel (Tel.: 0176 735 504 11 oder 030 99 28 18 52)

„Kunst ist die Sprache Gottes“ Ausstellung vom 30. März - 11. Mai

Kunst ist eine der Weisen, auf die Gott mit uns spricht. Sie hat großen Einfluss auf uns Menschen, und deshalb trägt jeder Künstler eine große Verantwortung für seine geistige Reinheit vor Gott.

Gott hat den Menschen künstlerische Fähigkeiten gegeben. Wenn wir uns von seiner Liebe leiten lassen und unser eigenes Wollen und Handeln loslassen, kann er uns durch den Heiligen Geist, unsere Muse, führen.

Die Sprache Gottes begleitet uns durch schwere Zeiten und Trauer. Kunst gibt uns Hoffnung und Trost in Bildern und Klängen.

Für mich bedeutet lebendiger Glaube an Gott, die Worte Christi zu befolgen, nämlich dass das Wichtigste ist, Gott und die Menschen zu lieben, wie es im 1. Korintherbrief 13 steht. Ich lebe nach den Geboten Christi.

Gern zeige ich in dieser Ausstellung Bilder, die durch meinen Glauben inspiriert entstanden sind.

Die Eröffnung findet am 30. März nach dem Gottesdienst statt.

Besichtigung:

dienstags 13 - 16 Uhr

mittwochs 10 - 15 Uhr

donnerstags 10 - 15 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache.

Der Eintritt ist frei.

Leider ist der Zugang zur Ausstellung nicht barrierefrei.



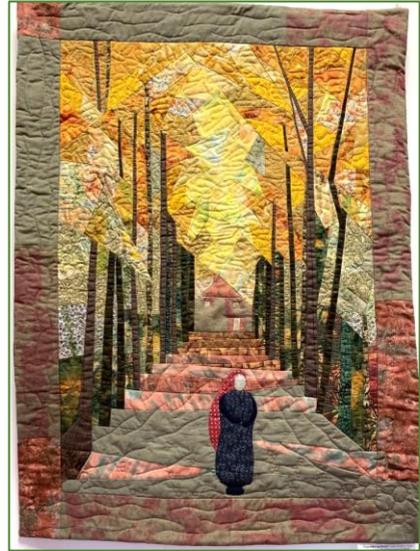
Lola Artlight

Bildtitel: Lebensbaum

„Faszination Natur – umgesetzt in Stoff“ Ausstellung ab 18. Mai

„Ein guter Freund ist mir die Natur. So sind auch viele meiner Arbeiten der Natur abgeschaut. Beim kreativen Gestalten mit Stoff habe ich oft Ruhe und Entspannung auch in schwierigen Lebenssituationen gefunden. Ich hoffe, Sie haben genauso viel Freude beim Anschauen, wie ich beim Umsetzen meiner Ideen hatte.“

Mit diesen Worten beschreibt Frau Christiane Mees die Ausstellung ihrer Patchwork-Arbeiten.



Die Ausstellungseröffnung findet am 18. Mai im Anschluss an den Gottesdienst statt

Besichtigung:

dienstags 13 - 16 Uhr
mittwochs 10 - 15 Uhr
donnerstags 10 - 15 Uhr
sonntags 11 - 18 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache.

Der Eintritt ist frei.

Leider ist der Zugang zur Ausstellung nicht barrierefrei.

Gestalten Sie mit! **GKR-Wahl am 30. November 2025**



Was ist der GKR?

Der Gemeindegemeinschaft Kirchengemeinde (GKR) ist das demokratisch gewählte Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihre Aufgaben wahrnimmt.

Was sind die Aufgaben des GKR?

- Leitung der Kirchengemeinde
- Planung und Gestaltung des Gemeindelebens
- Sorge für ein gutes Miteinander unter den Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde
- Verantwortung für Gottesdienste und Andachten gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin
- Finanzplanung und Vermögensverwaltung
- Bewahrung der kirchlichen Gebäude

Wie arbeitet der GKR?

In der Regel trifft sich der GKR einmal im Monat. Für Teilbereiche – z.B. Bau, Finanzen, Personal – werden Ausschüsse gebildet, die sich nach Bedarf treffen. Diese entlasten die Arbeit des GKR.

Was wird von der Mitarbeit im GKR erwartet?

- Verantwortung für die Gemeinde übernehmen
- Kirche für die Zukunft gestalten
- Mittel und Ressourcen sinnvoll einsetzen
- Blick über Gemeindegrenzen weiten und Kooperationen fördern
- Begabungen, Wissen und Zeit für die Gemeinde investieren

Was bietet Ihnen die Mitarbeit im GKR?

- ein verantwortungsvolles Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum in verschiedenen Themen
- Auseinandersetzung mit Glaubensfragen
- Gemeinschaft erleben
- spannende Arbeit im Team

Wie erfährt man Unterstützung für die Mitarbeit im GKR?

- Erfahrene Mitglieder im Gemeindegkirchenrat stehen beratend zur Seite
- Fortbildungen werden vom Kirchenkreis und von der Landeskirche angeboten
- ein Handbuch für den GKR steht zur Verfügung

Sie haben Interesse an einer Mitarbeit im GKR?

Dann wenden Sie sich bitte an Pfarrer Vajen oder melden sich im Gemeindebüro.



WAHLEN IM
NOV
2025

**DU BIST
ENTSCHEIDEND**



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren
Gemeindegkirchenrat!

Auf zum Frühjahrsputz

Wieder wollen wir dem Müll, der sich in den Wintermonaten rund um die Kirche angesammelt hat, zu Leibe rücken.

Verbinden wir also das Angenehme mit dem Nützlichen – Bewegung an frischer Luft und dabei Gutes für die Umwelt tun. Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer*innen!

Treffpunkt:

Sonnabend, 22. März, 10 Uhr
vor der Kirche in der Glauchauer Str. 7

Die nötige Ausrüstung wird mit Hilfe der BSR gestellt und gegen 12 Uhr gibt es eine kleine Stärkung für alle.



www.klimafasten.de
#klimafasten

Soviel du brauchst

-- 5.3. bis 20.4.2025 --

Fastenaktion für Klimaschutz
und Gerechtigkeit

von Aschermittwoch bis Ostersonntag

scan mich



Eine kirchliche Initiative
von 24 katholischen und
evangelischen
Partnerinnen und

Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras
der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle
Bäume auf dem Feld
verbrannt.

Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind
vertrocknet.

Joel 1,19-20

Kleidertauschmarkt: Wenn aus Schrankhütern Lieblingsteile werden

„Selbst wenn kein einziges Kleidungsstück mehr produziert würde, wäre noch genug da, um die ganze Welt 10 bis 15 Jahre lang einzukleiden.“ WDR 2019

Das kennt wohl jeder: der Kleiderschrank ist voll mit Sachen, die nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen. Doch für die Tonne ist es zu schade! Denn in jedem Kleidungsstück stecken Rohstoffe und Energie. Es ist also wichtig, wie wir mit Kleidung umgehen.

Eine Möglichkeit ist der Kleidertausch - die perfekte Gelegenheit, eure Kleiderschränke auszumisten und gleichzeitig neue Kleidung zu entdecken. Bringt einfach eure gut erhaltenen Kleidungsstücke mit, die ihr nicht mehr tragt, und tauscht sie gegen andere Schätze.



Bitte denkt daran, dass alle mitgebrachten Kleidungsstücke sauber und in gutem Zustand sein sollten.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder und unsere Ausstellung mit Patchwork-Arbeiten zeigt, was man aus Stoff auch noch machen kann.

Wann:

Sonntag, 18. Mai, 14 - 17 Uhr

Wo:

im Garten der Evang. Kirchengemeinde, Glauchauer Str. 7

Alle wichtigen Informationen findet ihr auf unserer Homepage:



Macht mit bei unserem Kleidertauschmarkt! Kleidungsstücke zu tauschen, anstatt sie immer neu zu kaufen, ist gut für die Umwelt und für deinen Geldbeutel.

MEHR LICHT! Angebote-Wochenende

„... Ihr seid das Licht der Welt!“ Diesen Auftrag hat uns Jesus gegeben. Und wir brauchen Orte der Einkehr und der Inspiration, um selbst Licht zu werden.

Ein solcher Ort kann das Kloster Stift zum Heiligengrabe (Ostprignitz) sein. Dorthin wird der Hauskreis Nordost vom **5. bis 7.09.2025** wieder zu einem gemeinsamen Wochenende unterwegs sein.

Wir wollen uns Zeit nehmen, um das Licht in uns zu erkennen und zum Leuchten bringen. Wir denken: Wenn Licht die Welt hell machen soll, dann braucht es dazu das Miteinander von vielen, die zusammen etwas bewegen und gestalten. Dann wird „MEHR LICHT“ sein.

Wir haben eine Anzahl Plätze im Kloster Stift (Ein- und Zweibettzimmer) reserviert und laden interessierte Gemeindeglieder ein, mitzufahren (nach Verfügbarkeit der Plätze).

Die Zimmer sind einfach ausgestattet, Sanitärräume sind teils zur gemeinsamen Nutzung. Bettwäsche und Handtücher sind im Preis inbegriffen. Die Anfahrt erfolgt individuell. Auf Wunsch werden wir uns um Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten bemühen.

Der Teilnehmerbeitrag pro Person beträgt 120,00 EUR. Am Geld soll die Teilnahme nicht scheitern. Weitere Informationen stehen im Einladungs-Flyer für das Wochenende.

Bitte melden Sie sich **bis 15.07.2025** an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Johannes Maywald



„Sehnsucht nach mehr / Meer“ Gemeindeurlaub 13. – 17. Juli 2026

Wir freuen uns, dass unsere Idee von einem Gemeindeurlaub auf Interesse stößt.

Im Ostseebad Zinnowitz haben wir eine Unterkunft gebucht, in der wir im Sommer nächsten Jahres gemeinsam Urlaub machen können.

Die Vormittage wollen wir uns mit unserem Thema „Sehnsucht nach mehr / Meer“ beschäftigen – in altersmäßig geteilten Gruppen. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt (vorwiegend Zwei- und Dreibettzimmer). Melden Sie sich bitte möglichst bald an.

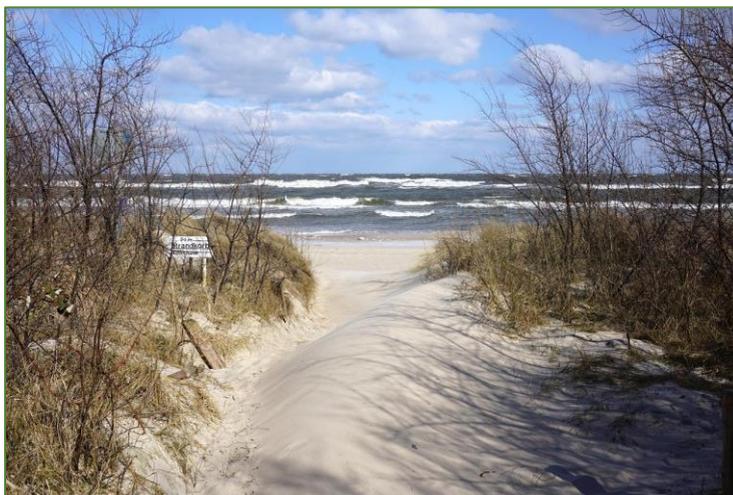
Mit folgenden Kosten ist zu rechnen:

Erwachsene	200 €
Kinder bis 14 Jahre	50 €
Jugendliche bis 18 Jahre	80 €

Wir bitten bei Anmeldung um eine Anzahlung von $\frac{1}{4}$ der Kosten. Die Teilnahme soll aber nicht aus finanziellen Gründen scheitern. Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an.

Bitte melden Sie sich über das Gemeindebüro an und geben dabei an, ob Sie individuell anreisen oder eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Nico Vajen und
Barbara Jungnickel



Offene Kirche 5. Mai - 6. Oktober

Seit 2015 öffnen wir unsere Kirche in der warmen Jahreszeit jeden Sonntag für Besucher. Zwischen 11 und 18 Uhr können alle Interessierten die Kirche und den Garten besichtigen und mehr über unsere Gemeinde erfahren. Natürlich dürfen Sie auch einfach nur den Garten genießen. Besonders bei Familien mit Kindern ist unser Kirchenkutter sehr beliebt.

Schauen Sie doch vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nachbarschaftskaffetrinken am 23. Mai

Der Tag der Nachbarn ist ein bunter Aktionstag, der deutschlandweit das Miteinander und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft stärkt. Auch unsere Kirchengemeinde ist in diesem Jahr wieder dabei.

Wir begrüßen ab 15 Uhr unsere Gäste vor der Kirche an einer langen Kaffeetafel. Wer möchte darf gern einen Kuchen oder Gebäck mitbringen, um diesen mit anderen zu teilen.

Wer Lust auf eine Partie Halma oder Mensch ärgere dich nicht hat, darf gern an einem der Spiel-tische Platz nehmen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, sich die Kirche anzuschauen.

Fastenbrechen vor der Gemeinschaftsunterkunft

Eine lange Festtafel und Menschen unterschiedlicher Kulturen und Glaubensrichtungen kommen zusammen. Das gibt es am 17. März ab 17 Uhr beim jährlichen Fastenbrechen im Rahmen des Projektes „Lebendige Nachbarschaft am Boulevard“ (Programm Sozialer Zusammenhalt). Jede:r ist willkommen.

Wo: in der GU, Maxie-Wanderstraße 78

Frühlingsfest mit Trödelmarkt

Der Laienpuppentheater e.V. startete im Herbst 2024 in die Projektförderung und organisiert so viel mehr als Puppenspiel. Zahlreiche Nachbarschaftsaktivitäten gab es schon und viele werden folgen, darunter ein Frühlingsfest mit angrenzendem Trödelmarkt.

Wann: 23. März, 12 - 17 Uhr

Wo: auf dem Boulevard vor dem Puppentheater

Bitte den **BSR-Kiezttag** für kostenlosen Sperrmüll vormerken:
Samstag, 14. Juni von 8 - 13 Uhr

Online-Umfrage

Wohnen Sie gerne hier? Was gefällt Ihnen? Was fehlt Ihnen? Für unsere jährliche Projektentwicklung wollen wir Ihre Bedarfe und Wünsche fürs Gebiet erfahren. Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür kurz Zeit nehmen.

Zur Umfrage:



QUARTIERSMANAGEMENT
Boulevard Kastanienallee

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie im Stadtteilbüro und auf der Homepage.



Stadtteilbüro
Boulevard Kastanienallee
Stollberger Straße 33
(Eingang über den Boulevard)
12627 Berlin

Tel.: 030 9114 1293
Mail: team@boulevard-
kastanienallee.de
Home: www.qmbk.de

Neues aus dem GKR

Der Gemeindegemeinderat führte von November 2024 bis Januar 2025 Gespräche mit Ute Lingner (Verbund e.V.) und Arlette Doerfert (Schülerzentrum). Im November fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeindebeirat statt.

Folgende Beschlüsse wurden u.a. getroffen:

- Jeiford Lennin Gonzalez Carrillo übernimmt die Leitung der Jungen Gemeinde
- „Angebote“-Wochenende vom 5.-7.09.2025 im Klosterstift zum Heiligengrabe, geleitet von J. Maywald
- A. Masberg wird Ansprechperson für die kreiskirchlichen Jugendmitarbeitenden
- Jahresüberschuss 2023 von 40.000 EUR fließt in die Baurücklage zur Sanierung der Sanitäranlagen im EGZ; weitere 6.847,99 EUR in den Haushalt für Instandsetzungen
- Überschüsse von Laib & Seele und der Kita werden in die jeweiligen Rücklagen geleitet
- Kollektenplan für das 1. Hj. 2025 beschlossen

- Kollektenbons werden 2025 gemäß bisherigen Konditionen ausgegeben
- Nicht eingesetzte Kollektenbons 2024 fließen in den Baufonds zur Heizungsenerneuerung im EGZ
- Gemeindegemeindengeld 2025 wird für die Heizungsenerneuerung im EGZ verwendet
- Haushaltsplan 2025 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 402.485 EUR beschlossen

Nico Vajen wird kraft Amtes und Johannes Maywald kraft Auftrages zum Wirtschaftler benannt.

Nächste Sitzungen:

- 21. März
- 11. April
- 16. Mai
- 6. Juni

Anträge und Fragen zum Gemeindeleben können Sie bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich einreichen.

Claudia Gülzow

Kreise und Treffen

Kinderkirche	mittwochs	1. - 6. Klasse	16:00 - 17:45 Uhr
Minikirche	montags	1. - 3. Klasse	16:30 - 17:30 Uhr
Konfi-Kurs	Vorkonfirmand*innen Hauptkonfirmand*innen	freitags 16:30 - 17:30 Uhr dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	
Junge Gemeinde	donnerstags		17:30 - 20:00 Uhr
Bibelgesprächs- kreis „Alpha & Omega“	1. und 3. Donnerstag im Monat Ansprechpartner: Pfarrer Vajen Stephan Hempel	18:00 - 19:30 Uhr Tel. 030 29677088 Tel. 0176 32993362	
Hauskreis Nordost	Ansprechpartner: Herr Maywald		Tel. 99 37 901
„voll im Leben“ Gesprächsabend	2. Donnerstag im Monat 13.03., 10.04., 15.05. Ansprechpartnerin: Frau Maywald		18:30 Uhr Tel. 99 37 901
Seniorenkreis	donnerstags 20.03., 10.04., 15.05., 19.06.		14:30 - 16:30 Uhr
Chor	dienstags		19:30 Uhr
Töpferkreis	freitags nach Absprache mit Frau Juhl		18:00 Uhr Tel. 28 50 79 00
AG „Faire Gemeinde“	mittwochs 19.03., 16.04., 14.05.		18:00 Uhr
Mediagruppe	nach Absprache mit Manuela Hoffmann Mail: manuela.hoffmann@gemeinsam.ekbo.de		
Anonyme Alkoholiker	montags Ansprechpartner: Gerald		19:00 Uhr Tel. 99 18 429
Selbsthilfegruppe „Al Anon“	jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat; für Angehörige alkoholabhängiger Menschen Ansprechpartnerin: Petra		19:00 Uhr Tel. 0176 304 63304



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

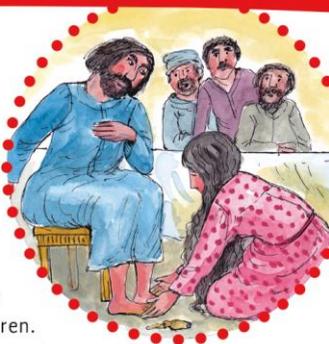


Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminechen!

Aufgabe: In welchem Nest sind die meisten Eier? – In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Tag und Nacht

567 54 02



12623 Bln-Mahlsdorf
Hönower Straße 56

Erd-, Feuer- u. Urnen-Seebestattungen • Übernahme der Formalitäten • Überführungen
im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge-Beratungen • Kranschleifendruckerei
Grabmalausstellung und -verkauf der Firma Steinmetzmeister A. Schoebel

12621 Bln-Kaulsdorf
Madewalder Weg 36

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen. Informationsgespräche sind für Sie unverbindlich. Unsere Hausbesuche erfolgen in allen Stadtbezirken und außerhalb Berlins unentgeltlich.
In unserer hauseigenen Kapelle können Sie individuell von Ihren Lieben Abschied nehmen.

BERATUNG + LEBEN GMBH

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE BERATUNGS- UND
SOZIALDIENSTE BERLIN UND BRANDENBURG



Beratungszentrum Marzahn

- **Sozialberatung**
Allgemeine Sozialberatung
Migrationsberatung
Wohnhilfen
- **Familienberatung**
Psychologische Beratung
Erziehungsberatung
Schwangereberatung

Tel. (030) 935 20 63
Fax (030) 935 20 65
Landsberger Allee 400
12681 Berlin

Termine nach tel. Vereinbarung: (030) 935 20 63

Eine gemeinnützige GmbH der Immanuel Diakonie Group · www.immanuel.de

DEM LEBEN ZULIEBE.

Quellennachweis

Bilder ohne namentliche
Kennzeichnung sind Archiv- bzw.
Privatfotos.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Berlin-Hellersdorf

Redaktion und Layout:

Barbara Jungnickel, Siiri Gettel,
Hendrikje Kaepernick, Dieter Johr,
Pfr. Nico Vajen

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Auflage: 1400

Redaktionsschluss: 30.01.2025

nächster

Redaktionsschluss: 30.04.2025

Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2025.



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **FREUDE** auf
DAS NEUE, das vor dir
liegt, und einen Weg,
das Gute vom Alten
zu bewahren.

Gratifik: Kostka



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.Gemeindefriede.de

Unsere Kontaktdaten

Nico Vajen, Pfarrer	Tel.: 29 67 70 88 Mail: nico.vajen@gemeinsam.ekbo.de
Siiri Gettel, Küsterin	Sprechzeiten im Gemeindebüro: dienstags 13 - 16 Uhr
Simona Behrendt, Gemeindepädagogin	Tel.: 0176 473 704 20 Mail: simona.behrendt@gemeinsam.ekbo.de
Sigrid Jurgeit, Kirchenmusikerin	Tel.: 93 79 035
Barbara Jungnickel, Gemeindepädagogin	Tel.: 99 28 18 52 Mail: barbara.jungnickel@gemeinsam.ekbo.de
Svenja Kaepernick GKR-Vorsitzende	Mail: svenja.kaepernick@gemeinsam.ekbo.de

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf

Empfänger: KKVA Berlin-Süd-Ost Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXXX
Verwendungszweck: Hellersdorf RT 109

Kontaktdaten unserer Partner

Evangelische Regenbogenkita Adorfer Str. 8, 12627 Berlin	Tel.: 99 86 120 Mail: ev.kita.hellersdorf.ekbso@gemeinsam.ekbo.de
Schülerzentrum „Kraftwerk“ Sozialdiakonische Jugendarbeit Adorfer Str. 6, 12627 Berlin	Tel.: 99 89 731 Mail: kraftwerk@verbundev.de
Diakonie-Sozialstation Hellersdorf/Marzahn Kokoschkastr. 8, 12627 Berlin	Tel.: 99 18 196 Mail: pflege@diakonie-marzahn-hellersdorf.de
„Laib und Seele“ Lebensmittelausgabe Adorfer Str. 6, 12627 Berlin	Mail: LuS-Hellersdorf@t-online.de

Adressfeld für den Versand

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf Glauchauer Str. 7, 12627 Berlin

Tel.: 99 180 13

Fax: 99 27 93 14

Mail: ev-kg-hellersdorf@t-online.de

Home: www.ev-kirche-hellersdorf.de



Kirchliche Telefonseelsorge – Tag und Nacht kostenfrei:
0800-1110111 oder 0800-1110222

Evangelische Krankenhauseelsorge Unfallkrankenhaus Berlin
Pfarrer Ringo Effenberger, Warener Str. 7, 12683 Berlin
Tel.: 030 / 5681 1221
Mail: ringo.effenberger@ukb.de

Evangelische Krankenhauseelsorge Vivantes Klinikum Hellersdorf
Pfarrerinnen Thekla Knuth, Myslowitzer Str. 45, 12621 Berlin, Haus 14,
Telefon: 030 / 130-17 23 21
Mail: thekla.knuth@gemeinsam.ekbo.de